

FRAGMENTS OUT OF TIME



Foto von Gregor Grkinic, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Tanz & Puppenspiel

von ROSE BREUSS und CHRISTOPH BOCHDANSKY
in Zusammenarbeit mit der Dance Compagnie Of(f) Verticality

in Kooperation mit Theater Nestroyhof Hamakom

Choreographie: Rose Breuss

Puppenspiel: Christoph Bochdansky

Tanz und Choreographie:

Damián Cortés Alberti, Kai Chun Chuang, Žiga Jereb, Marcela López Morales, Maria Shurkhal

Musik:

Matthew Shlomowitz / Komposition

Hanne Pilgrim / Klavier und Keyboards

11. 1. 2025 (20.00 Uhr) PREMIERE

Weitere Spieltermine: 12. 1. / 24. 1. / 25. 2. 2025 (20.00 Uhr)

THEATER NESTROYHOF HAMAKOM

A-1020 Wien; Nestroyplatz 1; Tel: 01/890 03 14; E-Mail: ticket@hamakom.at
<http://www.hamakom.at>

Tickets: € 24,-- / erm. € 15,-- / Ö1-Club & Standard-Abonnenten € 16,80 / Vorteilsclub d.Stadt Wien: € 19,20

PRESSEFOTO-DOWNLOAD unter: <http://www.gamuekl.org> (bei „Theater“ anklicken)

Wir ersuchen um Berichterstattung und stehen in allen weiteren Fragen, für die Vereinbarung von Interviewterminen und Reservierung von Pressekarten jederzeit gerne unter Tel. 0699-1-913 14 11 oder E-Mail: service@gamuekl.org zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Müller-Klomfar / Pressebetreuung

FRAGMENTS OUT OF TIME

**Tanz & Puppenspiel von ROSE BREUSS und CHRISTOPH BOCHDANSKY
in Zusammenarbeit mit der Dance Compagnie Of(f) Verticality**

In irgendwelchen Blasen leben wir doch alle, sie müssen aber nicht nur Gefäße eingeschränkter, individueller Weltbetrachtung sein. Wenn wir uns erinnern, war es doch auch ein schönes Spiel, Seifenblasen aufsteigen zu lassen, ihnen nachzurrennen, sie zu fangen und sie platzen zu lassen. Dieses Spiel der zerplatzten Blase wollen wir spielen.

Blasen können auch Sphären sein, die mit unterschiedlichen Ideen gefüllt sind oder mit verschwundenen oder unsichtbar gewordenen Gedanken, die auch aus einer unbestimmten Vergangenheit zu uns gelangen können.

Sie sind unsere *fragments out of time*.

Fünf Tänzerinnen und Tänzer phantasieren über ihre Biographien und Tanzfragmente aus anderen Zeiten und bringen sie in heutige Sphären. Oder wie der titelgebende Peter Hammill in *My Room* singt: *Dreams, hopes and promises, fragments out of time*.

Die Blasen platzen und zeigen unterschiedliche Zustände, in denen sich Menschen befinden können, Wahn, Einsamkeit, Zorn, Habgier. Diese Zustände werden zu Protagonisten und erscheinen in Form einer Puppe, sie kommentiert die Handlung, mitfühlend oder ironisch oder mischt sich mit einem Gespräch in die Handlung ein, wie eine Allegorie aus einem barocken Theaterstück.

In *fragments out of time* erinnern die TänzerInnen unter anderem ein selten zu sehendes, inter-austriakisches, weitgehend jüdisches bzw. exiliertes Tanzrepertoire, verbinden dieses mit ihrem zeitgenössischen Tanzen und setzen die äußerst attraktive Tanzkultur u.a. von Gertrud Bodenwieser, Andrei Jerschik, Kurt Jooss, Isolde Klietmann, Grete Wiesenthal fort.

• **CHRISTOPH BOCHDANSKY**

Puppenspieler, Puppenbauer

Bühnenbildstudium am Mozarteum Salzburg, anschließend Figurentheatercolleg in Bochum (D). Mitarbeit bei verschiedenen Puppenspielensembles in Deutschland, Österreich und Holland.

Aktuelle Stücke (Auswahl):

Die Geister die wir rufen – rufen zurück (Solo)

Faust - der Tragödie Allerlei – in Zusammenarbeit mit dem Schuberttheater Wien

Nachtgesänge zusammen mit dem Duo „die Strottern“ Klemens Lendl, David Müller.

Empfindsamkeit der Giganten, zusammen mit dem Figurentheater Wilde&Vogel, Leipzig.

Für Kinder, **die Blumengeschichte**, mit „die Strottern“ und Martin Ptak, **Schneewittchen**, mit Ruth Humer,

Arbeitet als Regisseur, Ausstatter und Puppenbauer. (Puppentheater der Stadt Halle, Theater Junge Generation Dresden, Figurentheater Lilarum Wien, Oper Zürich, Bialistocki Teatr Lalek, Polen)

Festivalleitung: 1986 - Microtheaterfestival (Wiener Festwochen),

1992 & 1993 Homunculus Hohenems, 2009 - künstlerische Leitung "Wo wenn nicht alle da! Ein richtiges Kasperltheater - Linz 09 Kulturhauptstadt Europas

War **Gastdozent** an der Musikhochschule Stuttgart Studiengang Figurentheater und Hochschule Ernst Busch Abt. Puppenspielkunst Berlin, VSMU Faculty of Theatre Academy of Performing Arts in Bratislava, Slowakei.

Mit seinen Stücken war er zu Gast auf Festivals in Europa, Taiwan, Indonesien, den USA und Israel etc.

Veröffentlichung zweier Bücher, „**Anmerkungen zur Umgebung**“ Kurzgeschichten 2015 und

„**Botendienst ins Jenseits** „Roman 2019 – Verlag Wortreich Wien.

Comic „**Lieder vom Horizont**“ Bucher Verlag 2022

• **ROSE BREUSS**

Geboren in Vorarlberg.

Tanz – und Bewegungsstudien an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Wien, Theaterschool Amsterdam, Temple University Philadelphia USA und Tanznotation (Labanotation) an der University of Surrey, Labanotation Institute.

Choreographierte u.a. für das Niederösterreichische Donaufestival, Wiener Festwochen, Kammeroper Wien, die Theater Künstlerhaus, Ballettschule der Wiener Staatsoper, Wiener Konzerthaus, Klangforum Wien, Tanzquartier Wien, Grand Theatre Luxemburg und Philharmonie Luxemburg, Festspielhaus St. Pölten, Bregenzer Festspiele, Berliner Sophiensäle.

Choreographische Residenz am Wiener Odeon 2010-2011.

Internationale Gastspiele u.a. in Paris, London, New York, Washington, Minsk, Gdansk, Winterthur, Berlin, Stuttgart, Braunschweig, Skopje und Valencia.

Ausgezeichnet mit dem Max Brand Preis für Experimentelle Musik, dem Theodor Körner Preis für Wissenschaft und Kunst und der Prämie des Bundeskanzleramtes für die Choreographie "Drift".

Von 2006 bis 2022 Institutsdirektorin von IDA - Institute for Dance Arts an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und Universitätsprofessorin für *Movement Research*.

Unterrichtete als Gast u.a. an der Ballettschule der Wiener Staatsoper und an der Universität Salzburg Musik- und Tanzwissenschaft, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Middlesex University London, Cefedem Bordeaux, Conservatorio Superiore de la Danza Alicante.

Zusammen mit Johannes Randolf gründete sie in Linz 2009 die zeitgenössische Tanzkompanie, C.O.V. Cie. Off Verticality. In einer kollaborativen, experimentellen Arbeitsweise produzieren die TänzerInnen der Kompanie regelmäßig Tanzstücke für verschiedene nationale und internationale Institutionen.

www.cieoffverticality.com

www.rosebreuss.com

Mit Unterstützung von:

Anton Bruckner Privatuniversität Linz

Bezirksförderung Wien

BMKOES

Land Oberösterreich

Österreichischer Zukunftsfonds

Österreichischer Wissenschaftsfonds FWF – PEEK AR640

RedSapata

Stadt Linz

Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien